

Materialaufstellung und Hinweise

Kinder im Grundschulalter müssen Symbole erst erleben, bevor sie eine Deutung für sich vornehmen können. Dieser Band soll Zugänge zu Beidem anbieten: Handlungsorientierte Angebote zum Nachspüren der Symbole und anspruchsvollere Angebote auf kognitiver, philosophischer Ebene. Die Arbeitsblätter jeweils im Klassensatz kopieren. Schreibstifte an den Stationen bereitlegen. Auf die Angaben der Klassenstufen wurde verzichtet.

Symbol Fisch

Station 1: Was der Fisch für Christen bedeutet

- Arbeitsblatt
- Scheren

Station 2: Erkennungszeichen der frühen Christen

- Arbeitsblatt

Station 3: Fischstempel

- Arbeitsblatt
- zugeschnittenes blaues Ton- oder Geschenkpapier als Meerplakat (aufgehängt an einer freien Wand im Klassenzimmer)
- Moosgummi
- Holzklötzchen
- Wasserfarben
- Becher und Pinsel
- Scheren und Klebstoff

Station 4: Fischpostkarten

- Arbeitsblatt
- Tonkarton in Postkartengröße
- Wasserfarben
- Schwämmchen
- Becher und feine Pinsel

Station 5: Jesus, der Menschenfischer

- Arbeitsblatt

Station 6: Jona und der Walfisch

- Arbeitsblatt

Station 7: Die Speisung der 5000

- Arbeitsblatt



Aufgabe:

Schon ziemlich bald nach Jesu Tod fanden sich die ersten Christen zu einer Gemeinschaft zusammen. Allerdings war es im Römischen Reich verboten, an einen anderen Gott als die römischen Götter zu glauben. Deshalb wurden die frühen Christen oft verfolgt und mussten sich heimlich treffen. Keiner durfte wissen, dass sie Christen sind – bis auf ihre Mitchristen.

Deshalb hatten sie verschiedene Geheimzeichen, unter anderem den Fisch. Oft zeichnete einer eine Hälfte eines Fisches in den Staub oder Sand und der andere malte dann den zweiten Bogen des Fisches, wenn er Christ war.

1. Findest du auf dem Bild die beiden Christen, die gerade den Fisch malen? Kreise sie ein.

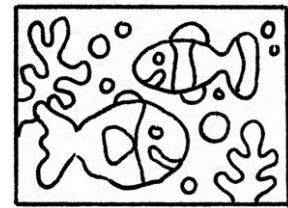


2. Auf dem Bild haben sich noch viele andere Fische versteckt. Suche sie und male sie an.

**Aufgabe:**

1. Gestalte eine Fischpostkarte.

- Nimm dir Wasserfarben, ein Schwämmchen, Wasser und einen feinen Pinsel.
- Nimm dir eine Postkarte.
- Tauche zuerst das Schwämmchen ins Wasser und drücke es etwas aus.
- Streiche mit dem Schwämmchen über die Postkarte. Deine Postkarte ist jetzt feucht.
- Streiche mit dem Schwämmchen durch blaue Farbe.
- Bestreiche dann deine Postkarte damit.
- Wenn deine Postkarte einen wässrig-blauen Hintergrund hat, kannst du gleich anfangen, Fische auf die Postkarte zu malen. Nimm dazu einen feinen Pinsel.
- Wenn du zufrieden mit deiner Postkarte bist, kannst du sie trocknen lassen



2. Schreibe an jemanden, den du gerne magst.

Klebe eine Briefmarke auf deine Postkarte und bringe sie zu einem Briefkasten.

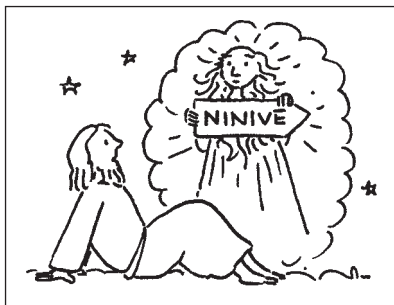




Im Alten Testament gibt es eine Geschichte mit einem großen Fisch, die du sicherlich kennst: die Geschichte von Jona. Der große Fisch, der Jona verschluckt, wird oft als Wal dargestellt, auch wenn der Wal strenggenommen kein Fisch ist.

Aufgabe:

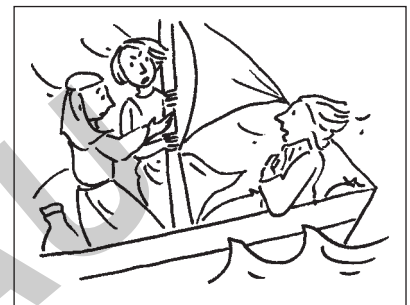
1. Lies die Geschichte.



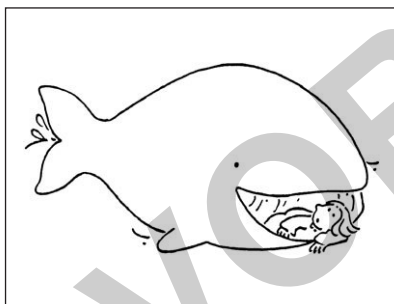
Gott trägt Jona auf, nach Ninive zu gehen.



Jona aber will das nicht und versteckt sich auf einem Schiff.



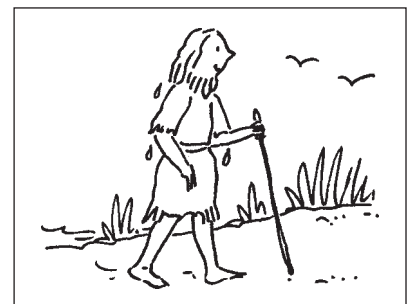
Plötzlich gibt es einen heftigen Sturm, der sich erst wieder beruhigt, als Jona über Bord geht.



Im Meer wird Jona von einem Wal verschluckt.



Nach drei Tagen und Nächten wird Jona wieder ausgespuckt.



Er beschließt, nun doch nach Ninive zu gehen.

2. Wie fühlt sich Jona im Bauch des großen Fisches? Wie hättest du dich verhalten? Schreibe es in den Wal.

